

MEDIENMITTEILUNG

ANTILOPEN

Schauspiel von Henning Mankell

Inszenierung Deborah Epstein

Bühne und Kostüme Florian Barth

Dramaturgie Silvie von Kaenel

Mit Silke Geertz; Günter Baumann, René-Philippe Meyer

Stabübergabe in einer hochgesicherten Villa irgendwo in Afrika. Ein Entwicklungshelfer und seine Frau warten auf ihren Nachfolger. Einen Tag vor ihrer endgültigen Heimreise nach Europa bleibt ihnen nichts als Resignation. „Das kann doch nicht alles für die Katz gewesen sein? Nicht alles?“ Sie stehen vor den Ruinen ihrer jahrelangen Arbeit.

Und vor den Ruinen ihrer Beziehung. Um die traumatische Erfahrung von Vergeblichkeit, Angst und Gewalt aushalten zu können, biegen sie ihre Erinnerung zurecht. Immer absurder werden die gegenseitigen Beschuldigungen. Persönliches mischt sich mit Politischem, Europa trifft Afrika – „Antilopen“ ist ein eindringliches Ehedrama in der Tradition August Strindbergs und Edward Albees. Ein gesellschaftskritisches Stück und spannender Beziehungskrimi in einem.

Mit „Antilopen“ erweist sich der schwedische Bestsellerautor Henning Mankell – bekannt vor allem durch seine Wallander-Krimis – als scharfer Kritiker des westlichen Status Quo. Henning Mankell ist Autor und Regisseur und leitet das Teatro Avenida in Mozambique.

DEBORAH EPSTEIN

Deborah Epstein machte eine Ballettausbildung in Zürich und Cannes, bevor sie sich in Zürich zur Schauspielerin ausbilden liess. 1981 bis 1996 war sie an den Städtischen Bühnen Dortmund, am Schauspielhaus und am Theater am Neumarkt in Zürich und am Theater Basel engagiert. Seit 1996 arbeitet sie als freie Regisseurin u.a. an den Staatstheatern Stuttgart, Saarbrücken und Mainz, am Maxim Gorki Theater Berlin, am Schauspiel Leipzig, an den Städtischen Bühnen Freiburg, am Schauspielhaus Graz und am Luzerner Theater. Sie setzte in der letzten Spielzeit am Theater Biel Solothurn Gottfried Kellers Novelle „Romeo und Julia auf dem Dorfe“ für die Bühne um.

FLORIAN BARTH

Geboren in Nürnberg, studierte Florian Barth an der Akademie der Bildenden Künste Wien. Er absolvierte Bühnenbildassistenzen u.a. am Thalia Theater Hamburg und den Bayreuther Festspielen. Seit 1998 ist er Ausstatter der Regisseure Daniel Ris, Philipp Himmelmann, Cornelia Crombholz, Marc von Henning und Deborah Epstein und Marcus Mislin. Regelmässige Zusammenarbeiten mit Deborah Epstein entstanden u.a. am Staatstheater Saarbrücken „Woyzeck“, am Schauspiel Leipzig „Der zerbrochene Krug“ und mehrmals am Schauspielhaus Graz. In der letzten Spielzeit war er Ausstatter für „Romeo und Julia auf dem Dorfe“.